

Samtgemeinde Neuenkirchen

28.05.2020

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**
am **Donnerstag**, dem **28.05.2020**, von **16:30 Uhr** bis **17:37 Uhr**
im **Schulzentrum Neuenkirchen in der Mensa**
(**SG-BFS/016/2020**)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Bernhard Rolfes

Frau Silke Ruwe

Frau Sonja Sall

Herr Daniel Schweer kommt um 16:42 h dazu - zu TOP 3

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Astrid Rausch

Lehrervertreter/in

Frau Kathrin Stuckenberg

Schulbegleiter

Herr Sebastian Gartemann

Schülervertreter/in

Frau Lea Hehmann

Schulsozialarbeiterin
Frau Jutta Stockmann

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Ronald Hülsmann
Herr Arnold Kornhage

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Elternvertreterin
Frau Anja Neumann

Bersenbrücker Kreisblatt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird von der Ausschussvorsitzenden Ina Eversmann eröffnet. Frau Eversmann begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 20.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	
Enthaltung:	

3. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Samtgemeindebürgermeisterin

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann weist darauf hin, dass aufgrund der Corona-Pandemie Plakate zur Einhaltung der Hygieneregeln entworfen wurden. Diese Plakate sind von Stadt und Landkreis Osnabrück zur Verteilung an Schulen und Busunternehmen weitergereicht worden.

Samtgemeindebürgermeisterin Frau Schwertmann-Nicolay berichtet, dass aufgrund der Corona-Pandemie das Projekt der sozialen Dorfentwicklung im Beteiligungsablauf aufgrund der Vermeidung von sozialen Kontakten geändert werden muss. Das ArL (Amt für regionale Landesentwicklung) informierte über Verschiebungen weiterer Antragsfristen. Förderanträge können bis zum 15.10. dieses Jahres eingereicht werden und nicht wie sonst bis zum 15.09. des Jahres.

Ratsherr Daniel Schweer kommt um 16:42 Uhr zur Sitzung.

4. Dorfküche Voltlage

Frau Klaus-Karwisch berichtet über die Entwicklung der geplanten Dorfküche in Voltlage. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 699.000,-.

Das Architekturbüro Schröder aus Merzen wird die Bauplanung und Bauausführung übernehmen. Laut Verwendungsnachweis muss die Fertigstellung bis zum 31.10.2021 erfolgt sein. Der Bauantrag wurde eingereicht, sodass das Projekt schnellstmöglich vorangebracht wird. Aktuell wurden 2 Förderanträge für das Quartiersmanagement geschrieben, bei denen die Förderquote bei 75% liegt.

5. Veränderungen durch die Corona Pandemie im Bereich Familie/Bildung

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kam es zu neuen Herausforderungen, die Frau Klaus-Karwisch kurz vorstellt:

Kita und Tagespflege:

Da in den Monaten April und Mai keine Betreuung stattfand, wurde für diese Monate kein Beitrag eingezogen. Die Zahlen der in Anspruch genommenen Notbetreuungen werden vorgestellt. Hierfür werden die Kosten anteilig in Rechnung gestellt. Ab 11.05.2020 sind die Kindertagesstätten mit einer erweiterten Notbetreuung gestartet.

Schulen:

Die Zahlen der in Anspruch genommenen Notbetreuungen der 4 Schulen in der Samtgemeinde werden vorgestellt. Für alle Schulen gilt keine Mittagsverpflegung sowie keine Ganztagsbetreuung. Die Situation der Ferienbetreuung wird momentan besprochen und geplant.

Jugendpflege:

Ein Hygienekonzept wird derzeit von der Jugendpflegerin erarbeitet. Ab 25.05.2020 ist

es wieder möglich, dass sich Kleingruppen bis 10 Personen treffen. Das Angebot „Stubenrocker VS Stubenhocker“ wurde ins Leben gerufen und für ausgesprochen gut befunden.

Freiwilligenagentur:

Alle Sportvereine wurden angeschrieben, welche Gruppen wieder starten werden. Derzeit wird abgestimmt, welche Gruppe in welcher Halle Sport machen wird.

Ferienspaß:

Da die Angebote nicht stattfinden können, wird momentan ein Alternativangebot erstellt, damit Kinder und auch Familien animiert werden etwas zu unternehmen.

Drehscheibe:

Aufgrund des Lockdowns und der somit einhergehenden Schließung des Ladenlokals, wurde die Miete für den Monat April ausgesetzt. Unter Einhaltung bestimmter Maßnahmen, konnte die Drehscheibe ab 04.05. wieder geöffnet werden.

Rathäuser:

Frau Schwertmann-Nicolay erläutert, dass die Rathäuser, auch bis auf weiteres, nur für Bürger nach vorheriger Terminabsprache und unter Einhaltung bestimmter Maßnahmen geöffnet sind.

Um auch in der Verwaltung im Rahmen der Corona-Situation die Arbeitsfähigkeit sicherzustellen, war es bis zum 29.05.2020 erforderlich, einen Eingriff in die individuell vereinbarten Arbeitszeitmodelle vorzunehmen. Dieser wurde mit dem Personalrat, in Zusammenarbeit mit Verwaltungsleitung, Fachbereichsleitern und Personalrat festgelegt. Alle Mitarbeiter*innen waren – wenn ihr Team nicht für das Rathaus eingeteilt war – im Homeoffice. Dieses bedeutet, dass eine telefonische Erreichbarkeit in den genannten Zeiten (im Rahmen der individuellen Arbeitszeit) sicherzustellen war.

Frau Eversmann merkte an, dass die gesamte Gesellschaft vor einer Herausforderung steht und die Situation hohe Auswirkungen auf die Bereiche Bildung und Soziales haben wird. Um zurückgespiegelt zu bekommen wo Bedarfe bestehen, appelliert Frau Eversmann schon heute dazu, eine Info an den Landkreis oder den Ausschuss zu geben, um frühzeitig reagieren zu können und ggf. auch Förderprogramme zu aquirieren.

Von einigen Ratsmitgliedern wird zu Bedenken gegeben, dass bestmöglicher Kontakt auch gerade zu älteren Bürger*innen gehalten werden sollte. Auch das Vereinsleben sollte schnellstmöglich wiederbelebt werden.

Seitens der Schulen wird berichtet, dass auch die Schüler*innen, insbesondere Einschüler*innen oder auch die Abschlussklassen unter der momentanen Situation, aufgrund fehlender Veranstaltungen, leiden.

Auch die Schülervertreterin, Lea Hehmann berichtet, dass die Corona-Situation auch aus Schülersicht schwer zu ertragen ist, insbesondere eine würdige Verabschiedung ist voraussichtlich nicht möglich.

Die Lehrervertreterin der Goode-Weg-Schule Kathrin Stuckenberg sowie die Grundschulleiterin der Grundschule Neuenkirchen, Susannen Langelage, berichten, dass sie

den Umgang mit I-Serv in kurzer Zeit lernen mussten und auch hier vor einer Herausforderung standen, jedoch nun von der daraus entstandenen guten Vernetzung der Lehrer*innen und Schüler*innen profitieren. Falls es in Zukunft nochmals zu einer erneuten Ausbreitung des Corona-Virus oder einer erneuten Krise käme, sei man gut vorbereitet und weiß, welche Technik sich bewährt hat.

6. Wünsche und Anregungen **Audit familiengerechte Kommune:**

Frau Schwertmann-Nicolay berichtet, dass eine Aktualisierung des Auditfragebogens während der Coronazeit stattgefunden hat. Die Auswertung der Fragebögen wird ca. 2 Wochen in Anspruch nehmen. Hierzu wird entweder am 28.06. oder 07.07. ein Strategieworkshop angeboten.

Die Schulsozialarbeiterin der Goode-Weg-Schule, Frau Jutta Stockmann, erkundigt sich nach der Fertigstellung des Schulhofs. Frau Klaus-Karwisch hat die Situation im Blick und kümmert sich um die Fortführung der Schulhofgestaltung.

7. Bürgerfragestunde

Der Bürgermeister von Voltlage, Norbert Trame, lässt Grüße von der Schulleitung der Overberg-Grundschule, Frau Krone, übermitteln. Sie freut sich über die Entstehung der Dorfküche.

Christian Maassmann des Sportvereins BW Merzen regt an, zeitnah die Prozesse des Sportsstättenentwicklungsprogramms fortzuführen. Die Vernetzung innerhalb der Vereine sei jedoch – aufgrund des letzten Treffens – besser geworden.

Ina Eversmann
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Astrid Rausch
Protokollführer/in